



TOPOLINO CLUB ZÜRICH

BULLETIN



FIAT 500 - SPECIALE 1939



02/09
erscheint vierteljährlich / www.topolinoclubzuerich.ch





TOPOLINO CLUB ZÜRICH

Diesmal vom Präsident

Liebe Clubmitglieder,

In der Politik ist es üblich nach 100 Tagen Rückschau zu halten. Ich mache dies jetzt nach sieben Monaten.

Nach der ehrenvollen Wahl im November letzten Jahres ging es mir darum, in diesem Vereinsjahr im Vorstand wie im Club etwas zu bewegen. Ich habe mir daher die Frage gestellt, was kann besser gemacht werden.

Im Vorstand habe ich die Einladungen zu den Vorstandssitzungen erweitert, in dem Sinne, dass zu den Traktanden nicht nur Stichworte erwähnt, sondern auch die Details zu den einzelnen Traktanden geliefert werden. Dies hat dazu geführt, dass alle Vorstandsmitglieder besser vorbereitet zu den Sitzungen erscheinen. Überdies sind die Sitzungen speditiver geworden.

Beschäftigt haben mich auch die Mitgliederabgänge in den letzten zwei Jahren durch Überalterung und Todesfälle. Wir müssen uns im Klaren sein, dass das Durchschnittsalter unserer Mitglieder immer höher wird. Den Jungen fehlt der Bezug zu den Topolinos und vielleicht auch die finanziellen Mittel. Es gibt aber eine grosse Zahl von Topi-Besitzern, die nicht Mitglied im Topiclub sind. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, diese Leute, wenn wir die Adressen kennen, anzusprechen.

Erste Erfolge haben sich bereits eingestellt. Ueberdies hat Regina einen tollen Flyer geschaffen, den wir an Oldtimertreffen abgeben. Diesen Flyer könnt ihr beim Sekretariat anfordern. Wer ein neues Aktiv-Mitglied werben kann, erhält als Geschenk eine Flasche Grappa. Helft mit!

Im Weiteren ist unsere Homepage, die im letzten Jahr von Martin neu gestaltet wurde, das beste Mittel um potentielle Topi-Besitzer auf unseren Club aufmerksam zu machen. Da Martin beruflich und privat sehr stark beansprucht ist, habe ich die Funktion des Webmasters übernommen.

Ueberdies versuchen wir, unnötige Ausgaben zu vermeiden aber Sponsoren mit Bezug zu unserem Hobby zu nutzen. Wir wollen das eingesparte und zusätzliche Geld lieber für unsere Clubanlässe verwenden.

Leider sind anfangs Jahr beim Übergang an den neuen Kassier einige Probleme aufgetaucht. Ich bitte die betroffenen Mitglieder um Entschuldigung. Ich hoffe, dass ich in den nächsten Tagen die Kasse definitiv an den neuen Kassier übergeben kann.

Ich möchte schliessen mit dem Aufruf an euch alle, helft mit, durch eure Ideen und Vorschläge das Clubleben weiter zu bereichern.

Euer Präsident Werner Maurer

<<

Clubartikel

Die Grösse der Modelle ist ca. 20 cm in der Länge.
Wir haben 16 Stück davon. Einige sind schon verkauft.
Preis pro Stück:

Fr. 75.-- zu bestellen bei:

Kathrin Syz, Farman-Strasse 35, 8152 Glattpark

Tel.Nr. 076 376 26 60

E-Mail: chraemer@topolinoclubzuerich.ch





Kleidung

Hemden, bestickt mit Logo, weiss	Fr. 50. —
Overall blau, bestickt	Fr. 100. —
Polo-Shirt in diversen Farben	Fr. 27. —
Sweat-Shirt in div. Farben	Fr. 39. —
Club Sweat-Shirt in div. Farben	Fr. 39. —
Pullover in div. Farben	Fr. 50. —
Pique-Shirt weiss	Fr. 40. —
Mütze blau mit Clublogo	Fr. 25. —
Badetuch mit Club-Signet	Fr. 30. —
Überkleider, blau	Fr. 100. —

Graphisches

Aufkleber Club Signet, diverse, eckig und rund	Fr. 3. —
Stoffabzeichen	Fr. 5. —
Jubiläumsplaketten	Fr. 25. —
Reparaturhandbuch	Fr. 25. —
Ersatzteilbuch C Teil 1 und 2	Fr. 25. —
Technische Berichte	Fr. 25. —

Accessoires

Topi Modell Metall	Fr. 75. —
Regenschirm blau-weiss mit Club-Signet	Fr. 25. —
Magelit-Set mit Taschenmesser Victorinox	Fr. 30. —
Kerzenschlüssel	Fr. 5. —
Kugelschreiber blau oder weiss	Fr. 15. —

Unsere Chrämerin hilft gerne weiter:

Kathrin Syz, Farman-Strasse 35, 8152 Glattpark, Tel.Nr. 076 376 26 60

E-Mail: chraemer@topolinoclubzuerich.ch oder noch besser: Formular Chrämer auf der Website ausfüllen.

Unser Clubwein mit der speziellen Etikette



Rotwein: Traubensorte Montepulciano

Ein Wein mit einer guten Struktur, ausgewogen und harmonisch, weiche Tannine, leicht trockenes, langes Finale.

Empfehlung: Zu Pasta oder zu leichten Fleischgerichten.

(Karton à 12 Flaschen Fr. 180.--)



Weisswein: Traubensorten Pecorino

Dieser Wein hat eine leichte strohgelbe Farbe, besitzt ein fruchtiges Aroma und ist blumig und würzig im Geschmack. Er hat einen sehr guten Säuregehalt und eine gute Struktur.

Empfehlung: Sehr passend als Aperio oder mit kräftigen Vorspeisen oder hellem Fleisch.

(Karton à 12 Flaschen Fr. 180.--)



Prosecco DOC

Helle strohgelbe Farbe, äusserst feines und anhaltendes Perlen. Frischer und fruchtiger Duft mit einem schönen Körper.

Empfehlung: Optimal als Aperitif, eignet sich aber auch sehr gut als Begleiter raffinierter Mahlzeiten, besonders für feine Fischgerichte. Sehr gut als Tischwein.

(Karton à 6 Flaschen Fr. 90.--)



Grappa di Prosecco Serre

Dieser Grappa präsentiert sich als sehr delikat und harmonisch, mit feinen Düften und Aromen. Hergestellt wird er nach der besten Tradition der Destillate im Veneto.

Trinktemperatur 8° bis 10° C.

(pro Flasche Fr. 35.--)

Clubwein Bestellformular

Bestellformular einsenden an:

Kathrin Syz, Farman-Strasse 35, 8152 Glattpark, Tel.Nr. 076 376 26 60
oder noch besser: Formular Chrämer auf der Website ausfüllen. Der Gewinn ist
für das Jubiläum 2010 zum 40-jährigen Bestehen des Clubs bestimmt:

✂-----✂-----✂-----✂-----

Ich bestelle hiermit:

Karton à 12 Flaschen Rotwein

..... Fr. 180.-- Fr.

Karton à 12 Flaschen Weisswein

..... Fr. 180.- Fr.

Karton à 6 Flaschen Prosecco

..... Fr. 90.- Fr.

Flasche Grappa

..... Fr. 35- Fr.

Total	Fr.
-------	-----

Den Totalbetrag habe ich heute auf die Zürcher Kantonalbank
8604 Volketswil, PC-Konto 80-151-4 z.Gunsten
Konto-Nr. 1105-0026.487, Topolinoclub Zürich überwiesen.

Den Wein hole ich am Stamm vom ab.
oder bei Kathrin Syz, Farman-Strasse 35, 8152 Glattpark
Tel.Nr. 076 376 26 60
E-Mail: chraemer@topolinoclubzuerich.ch

Name/Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Wie Feigenwinter zu seinem Topi kam

[illegible]

Besuch des Kernkraftwerkes Leibstadt

KKL, dieses Kürzel habe ich bis anhin immer mit dem Kunst- und Kongresszentrum Luzern in Verbindung gebracht. KKL heisst aber auch Kern-Kraftwerk Leibstadt, ganz offiziell und auf allen Werbeunterlagen ersichtlich. Das Kürzel gestohlen haben sie wahrscheinlich nicht, da das Kraftwerk doch einiges älter ist, als Jean Nouvels weltberühmtes Gebäude.

Völlig ungewohnt für einen Ausflug mit dem Topolino Club begannen wir mit der Lustbarkeit, sprich Mittagessen. Im Restaurant Sonne in Leuggern war der Treffpunkt. Ein fein zubereitetes und wahrscheinlich mit Atomstrom gekochtes Mahl erwartete uns. Eine richtig ausgiebige Mittagsrast konnten wir allerdings nicht geniessen, schon um halb zwei waren wir im Kernkraftwerk zu einer Führung angemeldet.

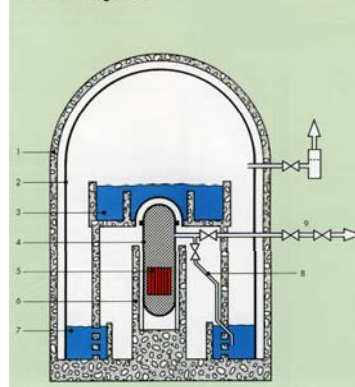
Zwei Damen begrüßten uns im Informationszentrum, und da wir eine grosse Gesellschaft waren, wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Erwähnenswert ist noch, dass das runde Gebäude des Informationszentrums genau den Durchmesser des Reaktorgebäudes hat.

Mit einem Film wurden wir über die Funktionsweise des Kraftwerkes informiert. Begriffe wie Leichtwasserreaktoren, Kühlwasserdurchsatz im Kern, aktive Kernhöhe kalt, Erregersystem, Sekundärcontainment wurden genannt, selbstverständlich konnten wir damit nichts anfangen. Andere Informationen wie die Betriebsaufnahme am 15. Dezember 1984, 440 meist in der Region wohnende Mitarbeiter, Stromproduktion 9 Milliarden Kilowattstunden im Jahr waren für uns doch wesentlich besser verwertbar.

In der anschliessenden Führung, immer noch im Informationszentrum, wurden uns an Hand von Modellen die verschiedenen Komponenten des Kernkraftwerkes erklärt. Besondere Beachtung fand natürlich der eins zu eins Querschnitt der Hülle des Reaktors. Diese Hülle ist für uns Laien fast der wichtigste Teil, sie schützt uns und unsere Umgebung vor radioaktiven Strahlen. Die Erbauer haben mit einem 150 mm dicken Stahlmantel aber nicht nur an uns gedacht, mit einer 120 cm dicken Betonhülle garantieren sie auch den Schutz des Reaktors vor äusseren Einflüssen.

Sicherheit ist ein ganz zentraler Punkt des Kernkraftwerkbetriebes. Um in die heiklen Zonen zu gelangen, in die wir natürlich nicht eingelassen wurden, müssen diverse Sicherheitseinrichtungen passiert werden. Drehtüren mit Batchkontrollen, Personenschleusen, in denen wirklich nur eine Person Platz hat. Die Sicherheit erstreckt sich aber nicht nur auf die Zutrittskontrolle, die in diesen Bereichen arbeitenden Personen werden auch gesundheitlich überwacht.

Schnitt Reaktorgebäude

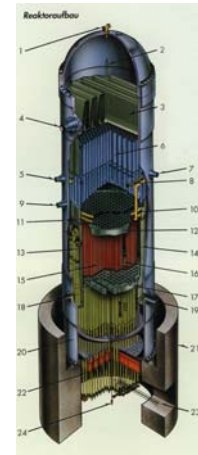


Legende Schnitt Reaktorgebäude

- 1 Äussere Abschirmung
- 2 Stahl-Sicherheitsbehälter- (Containment)
- 3 Zusatzwasser Druckabbaubecken
- 4 Reaktordruckgefäß
- 5 Reaktorkern
- 6 Abschirmung
- 7 Druckabbaubecken
- 8 Dampfabblaseleitung
- 9 Frischdampfleitung
- 10 Gefiltertes Druckentlastungssystem

Legende Reaktoraufbau

- 1 Entlüftung und Sprühleitung
- 2 Kranhaken für Dampftrockner
- 3 Dampftrockner
- 4 Frischdampfaustritt
- 5 Kernsprüheintritt
- 6 Wasserabscheider
- 7 Speisewassereintritt
- 8 Speisewasserverteillerring
- 9 Niederdruckeinspeisung
- 10 Kernsprühverteilung
- 11 Kernsprühdüsenring
- 12 Oberes Kernführungsgitter
- 13 Wassertrahlpumpen
- 14 Kernmantel
- 15 Brennelemente
- 16 Steuerstab
- 17 Untere Kernplatte
- 18 Umwälzsystemeinspeisung
- 19 Umwälzsystemansaugung
- 20 Druckgefässabstützung
- 21 Abschirmwand
- 22 Steuerstabantriebe
- 23 Steuerstabantriebsleitung
- 24 Neutronenflussinstrumentierung



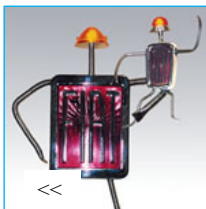
Mit beim Sicherheitsbeamten bezogenen Batches, für die er aber ein amtliches Dokument wie Identitätskarte oder Fahrausweis verlangte, gelangten wir durch verschiedene Zutrittskontrollen zur Kommandozentrale. Ein riesiger Raum, mit ganzen Wänden voller Anzeigen. Mehrere Personen arbeiteten an Bildschirmen und waren mit der Überwachung der Anlage beschäftigt. Hier wurden wir informiert, dass die Kapazität der Anlage dauernd voll ausgenutzt wird. Mit dem Atomstrom wird ein erklecklicher Teil des elektrischen Grundbedarfes in unserem Land abgedeckt, mit besser steuerbaren Anlagen wie Wasserkraftwerke mit Stauseen wird der individuell anfallende Bedarf erzeugt.

Leider konnten wir den mächtigen Kühlturm nur von weiten ansehen. Im Winter entfällt hier die Führung, da die Gefahr von an der Kühlturmwand herunterstürzenden Eisschollen zu gross ist. Aber nach dreieinhalb Stunden Führung, wir waren alle schon ein bisschen auf dem Gummi, konnten wir die Enttäuschung darüber problemlos wegstecken.

Mit dem im Namen aller Teilnehmer ausgesprochenen Dank und der Abgabe von einigen Clubutensilien verabschiedete sich Regina bei den beiden Führerinnen und wir machten uns nach einem interessanten, aber anstrengenden Nachmittag auf den Heimweg.

Koni Häusler

<<



<<



Ende Oktober 2008 ist leider unser Ehrenmitglied Heinz Käser nach langer schwerer Krankheit im neunundsechzigsten Altersjahr verstorben.

Heinz Käser trat im Jahre 1979 unserem Club bei. Seine engagierte Art fiel den Clubverantwortlichen schon bald auf. Er wurde an der Generalversammlung im Herbst 1982 in den Vorstand gewählt, wo er das Amt des Kassiers versah. Eine akribisch genaue Rechnungsführung, die an jeder Generalversammlung von den Revisoren gelobt wurde, war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Bei den Clubausfahrten setzte Heinz neue Massstäbe, kein Detail wurde dem Zufall überlassen. Präzise Wegbeschreibungen mit allen nötigen Angaben oder durch Hilfspersonal gesicherte gefährliche Kreuzungen waren Standard.

In seine Amtszeit fiel auch das erste internationale Topolino Treffen 1983 in Zürich. Mit Geschick und starker Hand wachte er als Verantwortlicher unserer Clubkasse über die vorgegebenen Budgets und verlangte von den verantwortlichen Ressortchefs Kostendisziplin. So verhinderte er unliebsame finanzielle Überraschungen, die unseren Club in seiner Existenz hätten bedrohen können.

Seine Sammlung von Topolinos war in der Schweiz einzigartig. Raritäten wie der Simca 5, B Giardiniera oder Weinsberg waren vertreten. Alle Autos, wie könnte es anders sein, waren mit grossem Aufwand perfekt restauriert. Selbst die um die Autos aufgebaute Infrastruktur wie die Unterbringung der Fahrzeuge oder das umfassende Ersatzteillager, war mustergültig.

Leider wurde es in den letzten Jahren still um unser Ehrenmitglied. Die fortschreitende Krankheit verhinderte den Besuch von Clubanlässen. Heinz hat während seiner achtjährigen Vorstandstätigkeit viel für unseren Club getan, wofür wir ihm dankbar sind.

Der Vorstand

Ein- und Austritte im Club

Eintritte	Bargezi Otto E. Naef Roger
Austritte	Ochsner Guido (unbekannter Aufenthalt) Gadola Hanspeter Gasser Fritz Good Hans

Den Neuzugängen ein herzliches Hallo und den Austritten wünschen wir weiterhin alles Gute und ein Danke für die gemeinsame Zeit.

Fahrt ins Blaue

Am 17. Mai 2009 versammelten wir uns erwartungsvoll bei unserem Stammlokal in Dübendorf. Für uns reichte es sogar noch für Kaffee und Gipfeli.

Pünktlich begrüßte uns der Organisator, Peter Zimmermann und gab uns nochmals das Programm bekannt.

Die folgende Fahrt führte uns entlang dem Greifensee, durch Maur hinauf nach Egg und auf den Pfannenstiel. Herrlich war die Aussicht auf den blauen See und die Schneeberge im Hintergrund. Bergab ging es nach Meilen, sicher auf dem steilsten Weg. Nur kurz standen wir auf dem Parkplatz, dann hiess es einschiffen. Auch auf der Überfahrt war die Aussicht auf die Berge über



Fahrt ins Blaue

wältigend. In Horgen angekommen fuhren wir durch Oberrieden, über den Zimberg nach Gattikon, kurz durch das Sihltal und weiter Richtung Albispass. Oben angekommen hatten einige leider Pech, alle Parkplätze waren besetzt. Trotzdem erreichten alle das Restaurant für den Apéro rechtzeitig. Auf der sonnigen Terrasse waren Schattenplätze sehr begehrt. Zum vom Club gespendeten Getränk offerierte uns der Wirt köstliche belegte Brote - herzlichen Dank. Auch das bestellte Mittagessen schmeckte vorzüglich. Bei anregenden Gesprächen war bald die Zeit für den Aufbruch gekommen. Wir wollten ja noch das Seeleger Moor besuchen.

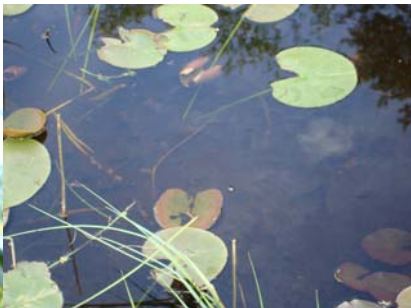


Nach einer kurzen Fahrt den Albis-Pass hinunter erreichten wir die Abzweigung zu unserem Ziel. Peter hatte uns angemeldet, so konnten die 19 Topis etwas abseits im Schatten parkiert werden.

Unser Organisator hatte auch eine Führung durch die Anlage vorbestellt. Frau Seeleger, Schwägerin des Gründers der Anlage, führte uns durch das Moor. Viel Interessantes wusste sie zu erzählen vom Finden, Aufbau und Betrieb des Moors. Auf 130'000 m² blühen zur Zeit tausende Rhododendren und Azaleen. Aber auch andere Pflanzen wie Farne, Etagenprimeln, Taschentücherbaum usw. gedeihen

Fahrt ins Blaue

dort prächtig. Herr Seeleger hat das Moor in eine Stiftung geführt, Migros ist der Hauptsponsor.



Fahrt ins Blaue

Ganz herzlich danken wir Käthy und Peter Zimmermann für die Super-Organisation dieser tollen Ausfahrt und dem Topolino-Club für den Aperitif, den Eintritt mit Führung für das Seeleger-Moor. Es war wirklich sehenswert und mit ein paar Bildern möchten wir den Daheimgebliebenen zeigen, was sie verpasst haben.

Lydia und Otto Knöpfli



“Adresskünstler”

Wir haben einen „Adresskünstler“ im Club ...

Die Couverts von Carlo Tempini sind richtige kleine Kunstwerke.



Was ein Topi so alles ertragen muss ...





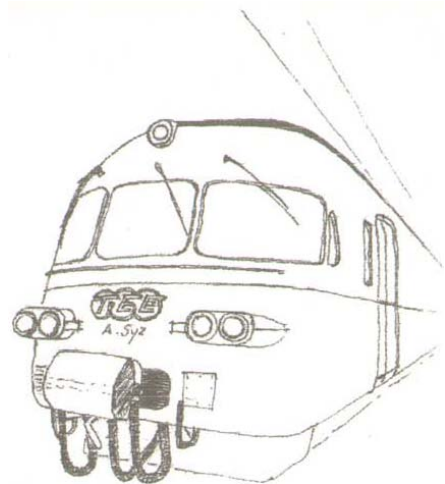
Gelesen

Am 24. März 2009 wurde der Führerstand 1 des RAe TEE II 1053 während eines Stilllagers in Basel Dreispitz von Vandalen mit einer Signalarakete beschädigt. Glücklicherweise waren die Schäden nicht allzu gross, sodass der Zug bereits wieder verkehren kann.

Beim TEE - Zug handelt es sich um ein historisches Fahrzeug, dass kurz nach der Mitte des letzten Jahrhunderts mit einer "bahnbrechenden" elektrischen Ausrüstung in Verkehr gesetzt wurde. Heute gehört das Fahrzeug der SBB Historic und wird nur noch für spezielle Anlässe eingesetzt (wie unsere Topis).

Warum ist diese Meldung in unserem Bulletin erwähnenswert? Es war der Zug, mit dem wir am internationalen Topolino -Treffen, durchgeführt vom Topolino Club Zürich, im Juni 2005 von Stein am Rhein durch das Zürcher Weinland über Winterthur nach Schaffhausen fuhren.

Koni Häusler



zu verkaufen

Topolino 500 C Topolino, 1952, Chassis-Nr. 500 C30 721 1, Cabriolet, Farbe hellgrün, Km-Stand 76'300, Interieur grün/braun, Preisvorstellung Fr.15'700.-
Letzte MFK am 15.09.2007, Veteraneneintrag ja, Zubehör/Besonderes: grüne Felgen (Original)

Furrer Michel, Hofstattstrasse 7, 4552 Derendingen,
Tel.P. 032 675 41 21, Tel.G. 032 627 71 34 Handy 079 443 99 00
Fax 032 627 71 59
E-Mail michel.furrer@kapo.so.ch

Topolino B, 1948, Cabriolet, Farbe grün, Km-Stand unbekannt, Interieur defekt, Preisvorstellung nach Vereinbarung
Letzte MFK keine, Veteraneneintrag keiner, Fahrzeug ist teilzerlegt, Restaurationsobjekt für Totalrestauration, div. Neuteile

Zehnder Roland, Rifflerswilerstrasse 7, 8915 Hausen am Albis
Tel.P. 044 764 18 25
E-Mail zehnder.hausen@datazug.ch

Topolino C, 1951, Chassis-Nr. 526 329, mit Verdeck Limousine, Farbe rot-schwarz, Km-Stand 47'995, Interieur Stoff, Preisvorstellung Fr. 14'000.-
Letzte MFK August 2008, Veteraneneintrag ja, Total restauriert, Top Zustand

Amstutz Walter, Im Ror 21, 8340 Hinwil
Tel.P. 044 937 45 19, Tel.G. 043 843 74 64, Fax 043 843 74 65
E-Mail tobelgarage@bluewin.ch

Jahresprogramm 2009

24.1.09 Winteranlass (Besichtigung KKW Leibstadt)
Organisation Regina Häusler: sekretariat@topolinoclubzuerich.ch

26.4.09 Lufttete
Organisation Kathrin Syz: chraemer@topolinoclubzuerich.ch

17.5.09 Fahrt ins Blaue
Organisation Peter Zimmermann: vize-praesident@topolinoclubzuerich.ch

12.7.09 Picknick
Organisation Martin Kulle: redaktion@topolinoclubzuerich.ch

28.-30.8.09 Internationales Treffen
im Raum Garmisch, verbunden mit einer mehrtägigen Reise:
Organisation Regina und Koni Häusler: sekretariat@topolinoclubzuerich.ch

26./27.9.09 Weekend
Organisation Werner Maurer: praesident@topolinoclubzuerich.ch

18.10.09 Herbstfahrt
Organisation Bruno Steiner: kassier@topolinoclubzuerich.ch

06.11.09 Generalversammlung 2009

Am ersten Dienstag im Monat ist Stammtisch
Regelmässig am ersten Dienstag im Monat findet unser beliebter Stamm ab 19.30 Uhr im Restaurant Sonntental, Zürichstrasse 94/96, in Dübendorf statt.

